

## PRESSEINFORMATION

### **Digitale Verwaltung von Betriebsmitteln weitergedacht: Wattro bringt neue Funktionen für mehr Transparenz und Effizienz in Handwerksbetrieben**

Mit insgesamt fünf neuen Funktionen, darunter jetzt auch mit GPS-Tracking für Fahrzeuge und größere Maschinen wie Rüttelplatten oder Anhänger, hat Wattro aus Heidelberg seine Plattform für die digitale Geräte- und Werkzeugverwaltung nun noch einmal entscheidend weiterentwickelt. Vor allem mittelständische Handwerksbetriebe profitieren von den neuen Funktionen, die für mehr Übersicht, weniger Suchzeiten und schlankere Abläufe sorgen.

Morgens im Betrieb: Der Lagerverwalter sucht die Bohrmaschine, die gestern noch auf der Baustelle im Einsatz war. Ein Monteur braucht dringend eine geprüfte Leiter – doch niemand weiß, ob die letzte Sicherheitsprüfung durchgeführt wurde. Und das Firmenfahrzeug? Ist der Mitarbeiter bereits beim Kunden angekommen oder steht er noch im Stau? Situationen wie diese kosten Handwerksbetriebe täglich Zeit, Geld und Nerven.

Genau hier setzt Wattro an. Das Heidelberger Unternehmen hat ein System entwickelt, das den Überblick über Werkzeuge, Maschinen und Fahrzeuge sichert, und zwar digital, transparent und praxisnah. Nun haben die Heidelberger ihre Plattform mit gleich fünf neuen Funktionen erneut erweitert, sodass sich



*Wattro-Gründer und Geschäftsführer Anton Trojosky passiert samt Werkzeugen das Scan-Terminal*

Verwaltung von Betriebsmitteln noch einfacher und effizienter als bisher gestaltet. Besonders hervor sticht das neue GPS-Tracking, mit dem Wattro erstmals über handgeführte Werkzeuge hinaus auch Fahrzeuge, große Maschinen und Container in die digitale Übersicht seines Gerätesystems integriert. Das

ist nicht nur ein Novum, sondern mit der Koppelung an die digitale Geräteverwaltung ein

len Alltag in Handwerksbetrieben spürbar zu erleichtern. Mit den neuen Funktionen gehen wir noch einen Schritt weiter, denn wir schaffen Transparenz nicht nur im Lager, sondern auch unterwegs“, erklärt Anton Trojosky, Mitgründer und Geschäftsführer der Wattro GmbH.

## Praxisnah weiterentwickelt

Die Neuerungen greifen typische Herausforderungen auf, die Betriebe seit Jahren begleiten. So erhalten Geräte-Admins nun automatisch einen Wochenbericht, der Defekte, überfällige Prüfungen, Ausleihen und Rückgaben übersichtlich zusammenfasst. „Durch den Wochenbericht sehe ich nun jeden Montag, wo Handlungsbedarf besteht und ich habe durch die klare Übersicht die ganze letzte Woche“, berichtet Markus Schuhmacher von der Malerwerkstätte Hauck.

Ein weiteres Highlight ist der Mehrfach-Scan in der App, mit der sich ab sofort in einem Schritt gleich mehrere Geräte erfassen und im in der Wattro-Gerätesoftware direkt einem Projekt oder Mitarbeiter zuordnen lassen. Für einen SHK-Betrieb mit wechselnden Baustellen bedeutet das gerade bei der Übergabe von Arbeitsmitteln an einen anderen Mitarbeiter eine enorme Zeitersparnis.

Die größte Neuerung stellt jedoch das GPS-Tracking für Fahrzeuge und Maschinen dar, das mit der Software von Wattro gekoppelt ist. Fahrten können nun nämlich mit Start- und Zieladresse, Dauer und Kilometer automatisch protokolliert werden. Auf einer Karte können die Betriebe zudem jederzeit sehen,



wo sich ihre Fahrzeuge befinden. Christopher Kötting, Geschäftsführer von einem Berliner Sanierungsunternehmen berichtet: „Für uns ist die GPS-Funktion ein entscheidendes Werkzeug, um unsere bundesweit verteilten Teams zu koordinieren. Die lückenlose Fahrzeug-Historie schafft Transparenz und dient als verlässlicher Nachweis bei Unstimmigkeiten.“

Ergänzt wird das Update durch erweiterte Funktionen am RFID-Scan-Terminal. Geräte können beim Checkout

direkt Projekten zugewiesen werden, auf Wunsch sogar mit verpflichtender Mitarbeiteridentifikation. Zudem ermöglicht eine neue Antennen-Erweiterung die Überwachung von Toren bis zu vier Metern Breite, das ist doppelt so viel wie bisher und bietet einen Vorteil für Betriebe mit großen Lagerhallen.

## Digitalisierung, die im Alltag ankommt

Die jüngsten Erweiterungen machen deutlich, wie intensiv Wattro auf die Rückmeldungen seiner Kunden eingeht. Statt abstrakter Visionen liefert das Start-up praxisnahe Lösungen, die Suchzeiten verringern, Abläufe vereinfachen und Verantwortlichkeiten klar dokumentieren. Mit den fünf neuen Funktionen beweist Wattro einmal mehr: Digitalisierung im Handwerk bedeutet nicht Zukunftsmusik, sondern konkrete Verbesserungen, die Betriebe sofort entlasten, ob im Werkzeuglager, auf der Baustelle oder auf der Straße.

## Praxis-Tipp: So profitieren Betriebe von den neuen Funktionen

- **Wochenbericht für Geräte-Admins:** Automatische Übersicht zu Defekten, überfälligen Prüfungen, Ausleihen und Rückgaben – alle wichtigen Aktivitäten auf einen Blick.
- **Mehrfach-Scan in der App:** Mehrere Geräte in einem Schritt scannen und gesammelt Projekten oder Mitarbeitern zuweisen – spart Zeit bei größeren Werkzeugsätzen.
- **GPS-Tracking:** Fahrzeuge, Maschinen und Container in Echtzeit verfolgen. Fahrten werden automatisch mit Start, Ziel, Dauer und Kilometern protokolliert.
- **Scan-Terminal-Update:** Geräte können beim Check-out direkt Projekten zugeordnet werden; auf Wunsch mit verpflichtender Mitarbeiteridentifikation für klare Verantwortlichkeiten.
- **Gateway-Erweiterung für Tore:** Durchgänge und Tore bis zu 4 Metern Breite lassen sich nun zuverlässig mit RFID überwachen – ideal für große Lagerhallen.

Presseinformationen und Bildmaterial im Pressebereich unter [www.kernpunktpr.de](http://www.kernpunktpr.de)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.wattro.de](http://www.wattro.de)

## Über die Wattro GmbH

Die Wattro GmbH aus Heidelberg wurde 2019 von Pius Warken, Anton Trojosky, Julius Henn und Bastian Boger gegründet – mit dem Ziel, die Werkzeugverwaltung im Bauhandwerk zu revolutionieren. Herzstück ist ein patentiertes System, das Werkzeuge im Vorbeigehen automatisch erkennt – entwickelt und produziert komplett in Deutschland. In Kombination mit der cloudbasierten Software sorgt Wattro für eine lückenlose Erfassung, Standortbestimmung und Zuweisung von Werkzeugen, Maschinen und Fahrzeugen. Das spart Suchzeit, verhindert Verluste und schafft Übersicht – vom Lager bis zur Baustelle. Führende Unternehmen wie Heinrich Schmid, Stahl oder Pöppinghaus & Wenner setzen bereits auf Wattro. Die Vision: Die Nr. 1 für Werkzeugverwaltung im Handwerk.

...kernpunkt.PR  
STRATEGIE & KOMMUNIKATION

Pressekontakt:  
...kernpunkt.PR  
Gabriele Jung  
Schraudolphstraße 3a  
80799 München  
Tel.: 01520/8695056  
jung@kernpunktpr.de  
www.kernpunktpr.de

wattro  
track your assets

Wattro GmbH  
Anton Trojosky  
Emil-Maier-Str. 16  
69115 Heidelberg  
Tel.: 06221/6478182  
contact@wattro.de  
www.wattro.de